



Bochum, 20. Mai 2020

– PRESSEMITTEILUNG –

Knappschaftskrankenhaus ermöglicht wieder Patienten-Besuche

Neue Besuchsregelung sieht strenge Auflagen und strikte Einhaltung der Hygieneregeln vor

Zur Eindämmung des Corona-Virus waren seit über zwei Monaten Besuche in den Krankenhäusern nicht möglich, es galt ein striktes Besuchsverbot. Ausnahmen waren nur in absolut dringenden Einzelfällen nach vorheriger Rücksprache mit dem behandelnden Arzt möglich. Das ändert sich nun ab morgen (21.5.): Patienten im Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum können fortan wieder Besuch empfangen, allerdings unter strengen Auflagen und der strikten Einhaltung der Hygieneregeln wie Maskenpflicht und Abstandsgebot.

Einen Besuch wie vor dem Ausbruch der Pandemie wird es damit nicht geben, denn um Mitarbeiter, Patienten und Besucher gleichermaßen vor dem Eintragen des Virus in die Klinik schützen zu können und im Nachhinein eventuelle Infektionsketten lückenlos aufklären zu können, sind einige Auflagen zu erfüllen:

Jeder Patient kann einen Besucher bestimmen, der ihn jeweils ein Mal pro Tag besuchen darf. Die Besuchszeit ist täglich von 14 bis 18 Uhr. Alle Besucher melden sich in der „vorgelagerten Notaufnahme“, diese ist ausgeschildert und erreichbar über die kleine Stichstraße direkt hinter/vor der Gleisbrücke. Dann erfolgen Screening mit Kontrolle auf Fieber, eine Hygieneaufklärung und das Ausfüllen der Datenschutzerklärung. Ist das alles erledigt, erhält der Besucher eine Besuchserlaubnis. Mit dieser melden sich die Besucher dann an der Information in der Eingangshalle und schließlich auf der gewünschten Station. Dort ist die Besuchserlaubnis auch abzugeben. Während ihres Besuchs werden Besucher gebeten, sich im jeweiligen Patientenzimmer und auf der Station aufzuhalten und nicht mit ihrem erkrankten Angehörigen durch das Haus zu gehen, um die Kontakte auf das Nötigste zu reduzieren. Die Cafeteria und die Kaffee-Bar bleiben daher vorerst geschlossen.

Im gesamten Klinikum besteht Maskenpflicht. Besucher werden gebeten, vor Betreten des Krankenhauses eine Mund-Nasen-Bedeckung aufzusetzen und diese auch während des gesamten Aufenthalts zu tragen. Auch sollte eine Händedesinfektion und regelmäßiges Händewaschen erfolgen. Auch wenn es gegenüber den geliebten Angehörigen schwer fällt, sollte auch hier der Abstand von mindestens 1,5 Metern gewahrt werden und auf Umarmungen und Händeschütteln verzichtet werden.



**Universitätsklinikum
Knappschaftskrankenhaus Bochum GmbH**
In der Schornau 23-25
44892 Bochum
www.kk-bochum.de

Ihr Ansprechpartner:
Bianca Braunschweig M.A.
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
+49 (0)234 / 299-84033
bianca.braunschweig@kk-bochum.de